

Medienmitteilung vom 31. März 2026

Kirchgemeinden wachsen zusammen – Vereinigung auf Kurs

Am 29. und 30. März kamen die Stimmberechtigten der katholischen Kirchgemeinden Jonschwil, Bichwil-Oberuzwil sowie Henau-Niederuzwil zu ihren jeweiligen Bürgerversammlungen zusammen.

Die Jahresrechnungen 2025 und die Budgets 2026 mit gleichbleibenden Steuerfüssen wurden in allen drei Versammlungen einstimmig genehmigt. Dieses klare Votum widerspiegelt das Vertrauen in die Arbeit der Verantwortlichen und die solide finanzielle Basis der Kirchgemeinden.

Lebendiges Pfarreileben

Im Anschluss gewährten die Ratsmitglieder Einblick in das vielfältige und attraktive Pfarreileben sowie in die aktuellen Entwicklungen in ihren Ressorts. Die Berichte zeigten eindrücklich, wie lebendig und engagiert das kirchliche Leben in den Pfarreien gestaltet wird.

Vereinigung auf gutem Weg

Ein zentrales Thema war die geplante Vereinigung der drei Kirchgemeinden innerhalb der Seelsorgeeinheit Uzwil und Umgebung. Die Präsidenten Beat Schönenberger (Jonschwil), Beat Kägi (Bichwil-Oberuzwil) und Kurt Widmer (Henau-Niederuzwil) betonten, dass sich das Projekt auf sehr gutem Weg befindet. Die Vorbereitungsarbeiten und das Gutachten stehen kurz vor dem Abschluss. Sehr erfreulich: Die in den Pfarreien durchgeführten Stammtische, an denen sich die Bevölkerung mit den Kirchenverwaltungsräten austauschen konnte, zeigten eine breite und positive Unterstützung für die geplante Vereinigung.

Der wegweisende Entscheid steht nun bevor: Am 21. Juni 2026 werden die Stimmberechtigten an der Urne über die Vereinigung befinden.